

Kölnische Rundschau

Rhein-Sieg Bonn Euskirchen Oberberg Rhein-Berg Rhein-Erft

Kölnische Rundschau Als Tramper gereist

Als Tramper gereist

06.06.07, 00:00 Uhr

Hildegard Zumach (80) aus Bergisch Gladbach hat die Evangelischen Kirchentage von Anfang an miterlebt. Mit ihr sprach Claus Boelen-Theile.

Frage: Welche Erinnerungen haben Sie an das erste Protestantentreffen in Hannover im Jahre 1949?

Zumach: Das war damals eine halbe Weltreise für mich: Von Köln sind wir per Anhalter nach Hannover getrampt, zur Evangelischen Woche, wie die Veranstaltung offiziell hieß. Ich habe unter den Teilnehmern eine starke Aufbruchsstimmung erlebt. Wir wollten nach dem entsetzlichen Erlebnis des Weltkriegs und der Judenvernichtung die Kirche neu denken.

Frage: Gibt es Themen, die die Kirchentage in der Vergangenheit geprägt haben?

Zumach: Da gibt es viele. Das Hinterfragen der Aufrüstungspolitik, die Apartheid in Südafrika, die Gleichberechtigung der Frauen, auch in der evangelischen Kirche.

Frage: Anders als früher zeichnet sich diesmal kein zentrales Thema ab.

Zumach: Jeder Besucher wird sich seinen persönlichen Schwerpunkt suchen müssen. Das ist bei 100 000 Besuchern wahrscheinlich nicht anders möglich. Aber vielleicht wird sich noch ein Akzent in den nächsten Tagen ergeben.

Frage: Was wird Ihr persönlicher Akzent sein?

Zumach: Die Stärkung des Dialogs zwischen Christen, Muslimen und Juden.

1

Copyright 2020 DuMont, Köln Datenschutzerklärung Impressum und Kontakt Kontakt zur Online-Redaktion Oberberg Schlagzeilen Archiv Cookies & Tracking

[>> Hildegard Zumach \[12.09.1926 – 15.12.2021\]](#)